

Auf dem fliegenden Teppich dem Alltag entfliegen

Gelterkinden Der Konzertchor Oberbaselbiet wagte ein wundersames Disney-Experiment

BEA ASPER

Es war Walt Disney's erster grosser Zeichentrickfilm, er erschien 1937 und ging als einer der bedeutendsten (Einnahmen von 1,7 Milliarden) in die Filmgeschichte ein. Mit «Schneewittchen und die sieben Zwerge» (Snow White and the Seven Dwarfs) und dem Song «Some day my prince will come» eröffnete der Konzertchor Oberbaselbiet letztes Wochenende sein Jahreskonzert «Disney's World of Music» im Marabu Gelterkinden. Chorleiter Marco Beltrani hat sich – und vielen anderen einen Traum erfüllt.

Mit den jazzigen, popigen Klängen scherte der Chor aus seiner klassischen Reihe aus – und stiess beim Publikum auf helle Begeisterung. Für die musikalische Begleitung hatte der Chor die Moody Tunes engagiert und die Inszenierung perfekt gemacht. Mit herzlichem und anhaltendem Applaus dankten die zahlreich erschienenen Besu-

cher den 70 Sängerinnen und Sängern auf dem fliegenden Teppich dem Alltag ihr wunderbar gelungenes Experiment, zu entgleiten und sich einzulassen auf



Disney's World of Music: So traumhaft und vielseitig wie die Disney-Produktionen, so wunderbar die Interpretationen vom Konzertchor Oberbaselbiet mit der Band Moody Tunes im Marabu Gelterkinden.

FOTO: B. ASPER

die wunderbare Märchenwelt. «Die Disney Songs wecken wohl bei den meisten von uns lebhaftere Kindheitserinnerungen», meinte Cornelia Schmidheiny Rüegg. Die Co-Präsidentin des Chors führte charmant durch das Programm und lieferte viele Hintergrundinfos, zum Beispiel, dass der einfühlsame Film «Mary Poppins» eine Mischung war aus Trickfilm und realem Schauspiel und mit vielen Oskars ausgezeichnet wurde. Mit dem Song daraus «Feed the birds» und «Chim Chim Cher-ee» liessen die Profimusiker Christian Müller und Bettina Urfer und der Chor sinnbildlich die weissen Tauben fliegen. Bei Alladin's «A whole new world», konnte man nicht anders als abzuheben, flog mit dem fliegenden Teppich in 1000 und eine Nacht – und blieb auf Wolken gebettet – mit Elton Johns «Can you feel the love tonight» und der Zusammenführung zweier Songs im «Medley Lion King» zum Film «Der König der Löwen». Dieses herzergreifende Werk der Walt Dis-

ney Studios erzählt vom Löwenjungen Simba und wie er dank Freundschaften auf der beschwerlichen Lebensuche seinen Platz findet. Mit Songs aus Arielle die Meerjungfrau, aus dem Dschungelbuch, doch auch aus Hercules und mit «Something there» vom Film «Die Schöne und das Biest» gab der Chor ein Highlight nach dem andern zum Besten. In gewohnter Manier überzeugte er mit Präzision und Klangfülle, verdeutlichte sein Ziel «die Freude am Gesang und am gemeinsamen Musizieren zu fördern und seinen Sängern die stimmliche Entwicklung zu ermöglichen» und lässt keinen Zweifel an seiner Vielseitigkeit.

Nächste Woche beginnt der Konzertchor Oberbaselbiet mit den Proben für das unvollendete Oratorium «Christus» von Mendelssohn: «Erde, Hölle, Himmel», welches er im Winter zusammen mit dem Orchester Liestal zur Aufführung bringen will.